

## Erfolgreicher Start in die Wettkampfsaison

**Am vergangenen Samstagabend starteten die aktiven Geräteturner/-innen der Sportvereine Lengnau am Kreiscup in Gontenschwil. Die 13 Turnenden gingen mit zwei Programmen an den Start, wovon eines gar Premiere feierte.**

Um 18.15 Uhr versammelte sich das Team vor der Turnhalle in Gontenschwil. Die erste Aktivität des Abends war dann noch nicht sportlicher Natur. Es galt ein aktuelles Teamfoto zu schiessen – für einen frischen Anblick der Turnerschar vorzugsweise vor dem Wettkampf. Schliesslich wurde zur mentalen und körperlichen Vorbereitung übergegangen. Zuerst liefen die Lengnauer/-innen ihre neue Gerätekombination, bestehend aus Schulstufenbarren und Boden, zur Musik ab. Dann ging es ans Aufwärmen und Dehnen der Muskeln. Die Stimmung in der Gruppe war konzentriert. Doch auch die Nervosität war zu spüren, handelte es sich doch um den ersten Wettkampf der Saison und sogar um den ersten überhaupt mit der neuen Gerätekombination. Werden sich die vielen Trainingsstunden wohl auszahlen und alle Elemente funktionieren?

Um 19.42 Uhr stellten sich die Turnenden auf dem Wettkampffeld bereit. Sie zeigten eine schöne Darbietung mit eindrücklichen Standbildern. Doch schlichen sich auch einige Patzer ein. Es gab Synchronitätsfehler oder Elemente, welche nicht klappen wollten. Es zeigte sich einmal mehr, wie wichtig solche Vorbereitungswettkämpfe sind, um sich wieder an die Wettkampfbedingungen – Publikum, Kampfrichter, ungewohnte Geräte, Nervosität – zu gewöhnen. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es weiter mit der Vorbereitung für das Schulstufenbarrenprogramm. Um 21.26 Uhr hiess es für die zweitletzte Vorführung des Abends noch einmal: Volle Konzentration. In diesem Programm fühlten sich die Lengnauer/-innen sichtlich routinierter. Sie turnten synchron, mit einer guten Einzelausführung und viel Ausstrahlung.

Gespannt wartete man auf die Rangverkündigung um 22.00 Uhr. Die Noten wurden bis dahin nicht bekannt gegeben. Da es sich um einen kleineren Wettkampf handelte, wurden für die Rangierung die Disziplinen nicht getrennt. Alle 16 Vorführungen – egal ob Boden, Barren oder Schulstufenbarren – traten gegeneinander an. Mit der Gerätekombination erreichte der SVL mit der Note 9.32 und nur einem Hundertstel Rückstand auf den Drittplatzierten den vierten Rang. Für ihre Leistung am Schulstufenbarren erhielten die Lengnauer/-innen die Wahnsinnsnote 9.60 und siegten somit mit drei Zehnteln Vorsprung auf den Zweitplatzierten.

Der Auftakt in die diesjährige Wettkampfsaison ist den Aktiven demnach vollends geglückt. Daran anknüpfen können sie bereits am kommenden Samstag, 15.05.2018, am Fricktaler-Cup in Stein.

*Bianca Schellenberg*